

Shure PGX Wireless

Wer jemals mit einer Wireless-Anlage gespielt hat, wird nicht mehr ohne wollen. Ohne Kabel zu spielen ist richtig klasse! Wer aber jemals Probleme mit einer Wireless-Anlage hatte, wird sie auf ewig auf den Mond wünschen. Hätte man doch nur ein vernünftiges System gekauft.



Von Shure zum Beispiel...

Empfänger

Shure hat dem Empfänger ein sehr gefälliges und rundes Gehäuse spendiert, das wie beim Sender aus Kunststoff besteht. Es macht dennoch einen robusten, road-tauglichen Eindruck (ein bisschen aufpassen muss man natürlich schon). Das kommt vor allem von den Seitenteilen, die dick mit Gummi überzogen sind und wohl auch mal einen härteren Stoß wegstecken können. Einen eigenen Einschalter gibt es nicht; das Gerät wird mit dem Stromkabel eingeschaltet. Die Stromversorgung wird durch ein Steckernetzteil sichergestellt. Das ist Standard in dieser Klasse. An Ausgängen stehen eine symmetrische XLR- und eine unsymmetrische Klinkenbuchse zur Verfügung. Die Vorderseite ist übersichtlich. Sehr übersichtlich. Hier gibt es grade mal zwei Taster, zwei LEDs und eine Ziffernanzeige. Und natürlich die beiden Antennen, ein sicheres Anzeichen dafür, dass hier die so genannte Diversity-Technik verwendet wird, die mit zwei unabhängigen Empfängern arbeitet.

Praxis

Im Grunde wird das Shure PGX-System wie ein Kabel verwendet. Man hängt es einfach an das Instrument und an den Verstärker und schaltet den Sender ein (der Empfänger ist es ab dem Moment, wo er Strom bekommt). Dazu muss man lediglich den Taster auf der Oberseite kurz drücken. Mit diesem Taster kann das System auch gemutet werden. Unabsichtlich abschalten kann man es kaum, denn dazu muss der Taster zwei Sekunden lang gedrückt werden. Da er versenkt eingebaut ist, muss man das schon wollen. Eine sehr geschickte Einrichtung ist die automatische Frequenzwahl des Empfängers. Auf Wunsch und Knopfdruck sucht er sich nämlich eine un belegte, störungsfreie Frequenz, die er dann ebenfalls auf Knopfdruck und per Infrarot an den Sender überträgt. Das Ganze funktioniert einwand- und stressfrei. In Sachen Reichweite und Unempfindlichkeit gegen Störungen hat sich das Shure-System völlig unauffällig verhalten. Auch beim Sound unterscheidet sich das System nicht sehr vom Kabel. Beim Betrieb mit einer Gitarre habe ich gar keinen Unterschied gehört, mit einem Bass ist die Dynamik möglicherweise etwas eingeschränkt, nicht jedoch der eigentliche Druck.

Sender

Der Sender ist in einem kleinen, flachen und sehr leichten Kunststoffgehäuse eingebaut. Mit einem Clip aus stabilem Federstahl kann man diesen Sender am Gürtel, an der Hose oder am Gitarrengürtel befestigen. Man kann diesen Clip auch abnehmen und den Sender dann in die Tasche stecken. Auf der Oberseite sitzen der Audioeingang, ein Taster und die Antenne, auf der langen Schmalseite ein Dreifach-Schalter. Dieser schaltet die Eingangsempfindlichkeit um. An Bedienelementen ist das schon alles. Die Batterien sind hinter einer Klappe verborgen. Der Sender wird mit zwei Walkmanbatterien versorgt, diese Größe nennt sich „AA“. Und dann ist da noch ein unscheinbares, rotes Feld mit der Bezeichnung „Sync“. Dahinter versteckt sich ein Infrarotsensor, der den Sender mit dem Empfänger abgleicht. Rein geht es mit einem vierpoligen Spezialstecker (Mini-XLR). Das entsprechende Kabel liegt bei. Diese Buchse gibt auch eine so genannte Bias-Speisung heraus – man kann also auch Kondensatormikrofone anschließen. Das ist für kleine Klemmikros interessant, zum Beispiel für Headsets oder Blasinstrumente.

Unter'm Strich

Wer mal einen Blick auf die Bühnenanweisungen einer amerikanischen Band werfen durfte weiß, dass dort nur Funksysteme eines Herstellers zugelassen sind: die von Shure. Die Leute wissen warum. Shure hat auch das PGX-System, das eher der Consumer-Klasse angehört, mit vielen sinnvollen Features und einer beruhigenden Stabilität ausgestattet. Dazu kommen der völlig stressfreie Betrieb und der gute Sound. Wer noch nie ein Funksystem ausprobiert hat, der sollte sich unbedingt auf einen Versuch einlassen: Es hat etwas Befreiendes. Alleine die Tatsache, dass man nicht den ganzen Abend auf dem Kabel rumsteht, ist den Aufwand wert.

Jürgen Richter

Shure PGX Wireless

Typ	True Diversity Funksystem
Frequenz	UHF-Band, 800 - 820 MHz
Übertragungskanäle	8

Empfänger PGX4

Anschlüsse	Output unsymmetrisch (Klinke), Output symmetrisch (XLR), Power
Schalter	Channel, Sync
Stromversorgung	12 - 18 Volt extern
Abmessungen	18,1 x 10,4 x 4 cm

Sender PGX1

Anschlüsse	Input (4-Pin Spezialbuchse, entsprechendes Kabel wird mitgeliefert)
Schalter	Empfindlichkeit, On/Off/Mute
Stromversorgung	2 x 1,5 Volt AA
Abmessungen	10,8 x 6,4 x 1,9 cm

Vertrieb	Shure Europe, Heilbronn
Empf. VK-Preis	557,- €